

ZWEITE ZUKUNFTSWERKSTATT zur Fach- und Arbeitskräfte sicherung im Kreis Darmstadt-Dieburg

im Rahmen
der Hessischen Fach- und Arbeitskräfteinitiative:
Zukunftsgerecht und regional

24. April 2025,
Darmstadt

Begrüßung

**Klaus Peter Schellhaas,
Landrat des Kreises Darmstadt-Dieburg**

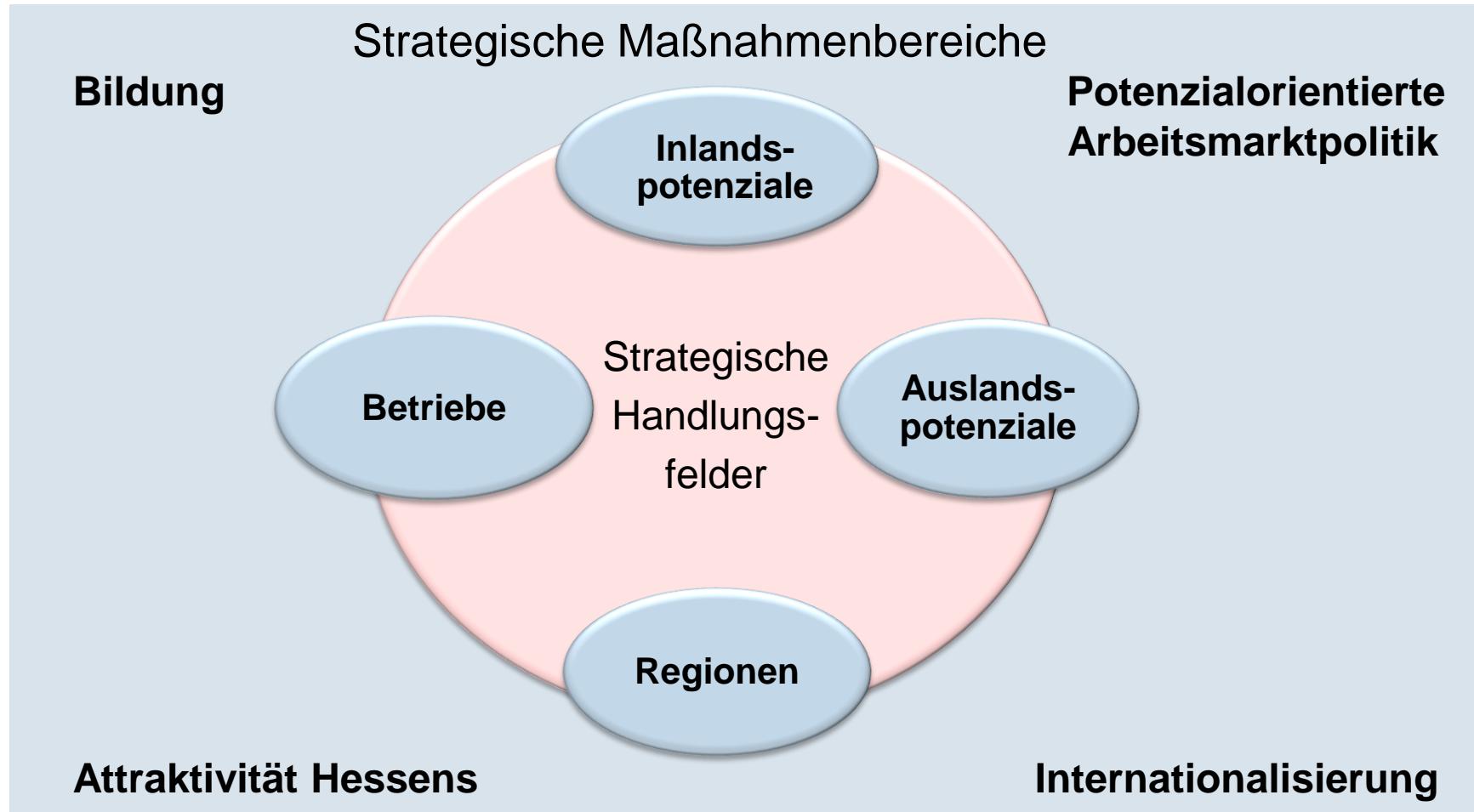
Begrüßung und Einführung

Claudia Wesner,
Leitung der Stabsstelle Fachkräfte für Hessen,
Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

Dr. Christa Larsen,
Leitung des Instituts für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK),
Goethe-Universität Frankfurt a.M.

Fach- und Arbeitskräfte sicherung Hessen

Strategischer Maßnahmenmix & Handlungsfelder der Landesregierung



Nachhaltige Unterstützung der Regionen 2025ff: Hessische Fach- und Arbeitskräfteinitiative: Zukunftsgerecht und regional

Baustein 1

Information und Wissen

Regionale Berufsprognosen
für alle 26 Kreise &
kreisfreien Städte **bis 2030**
und später bis 2032

Neues digitales **Praxistool**
„Regionale Aktivierungs-
grade ungenutzter
Potenziale“

Interaktive Plattform
für eigene Analysen
hessische-berufsprognosen.de

Baustein 2

Wissenstransfer – Strategie und Handlung

Zukunftswerkstätten in 26
Kreisen und kreisfreien
Städten (2025 & 2027) zur
Entwicklung regionaler Fach-
und Arbeitskräfte-
sicherungsstrategien

**Intraregionale/
interkommunale
Vernetzung**

Baustein 3

Vernetzung und Nachhaltigkeit

Dialogplattform
mit den kommunalen
Wirtschaftsförderungen
zur Weiterentwicklung
regionaler Fach- und
Arbeitskräfte sicherungs-
strategien

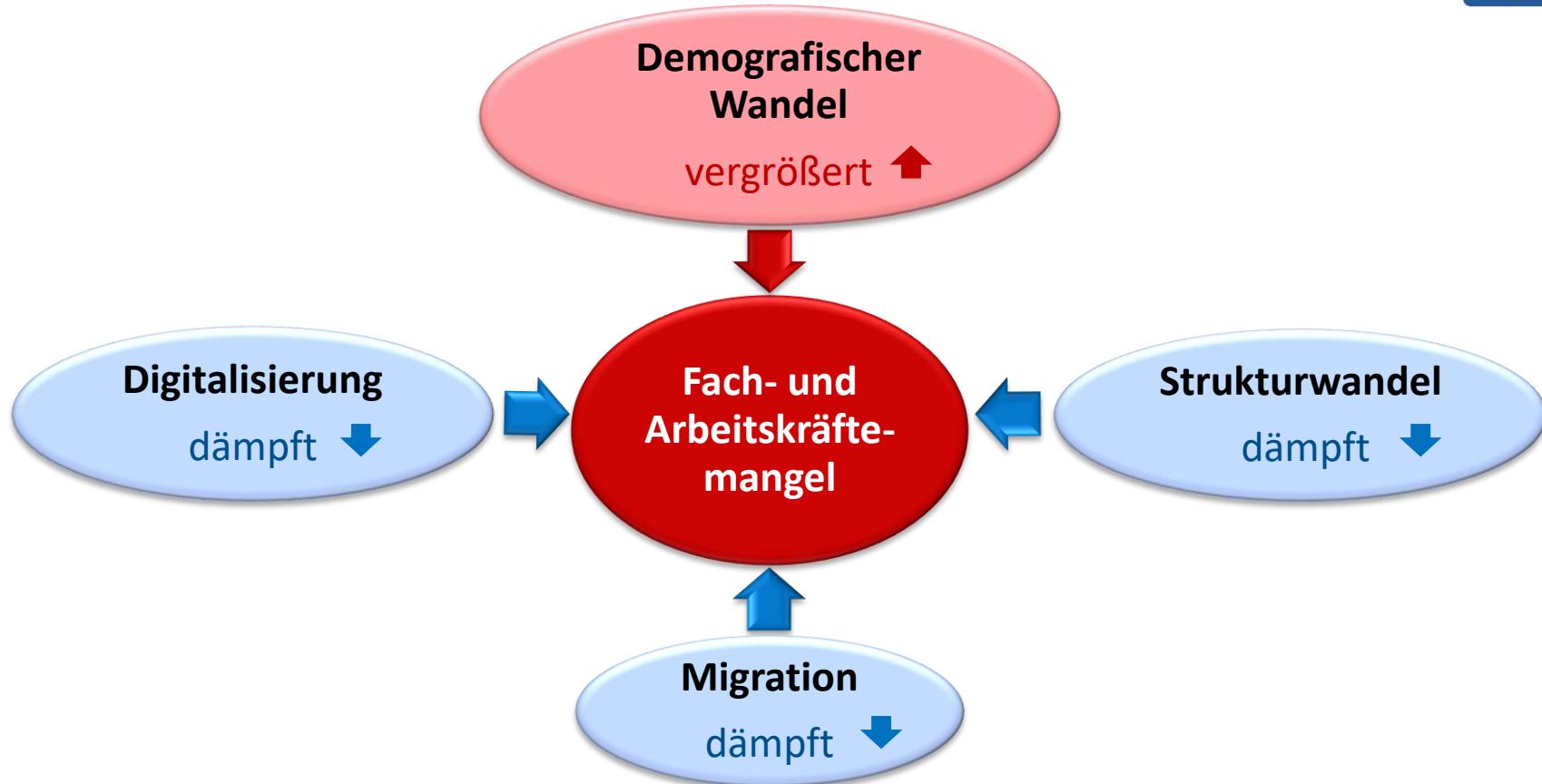
**Interregionale
Vernetzung**

Fach- und Arbeitskräftelage von 2023 bis 2030 und notwendige Maßnahmen der Fachkräftesicherung

Dr. Christa Larsen,
Leitung des Instituts für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK),
Goethe-Universität Frankfurt a.M.

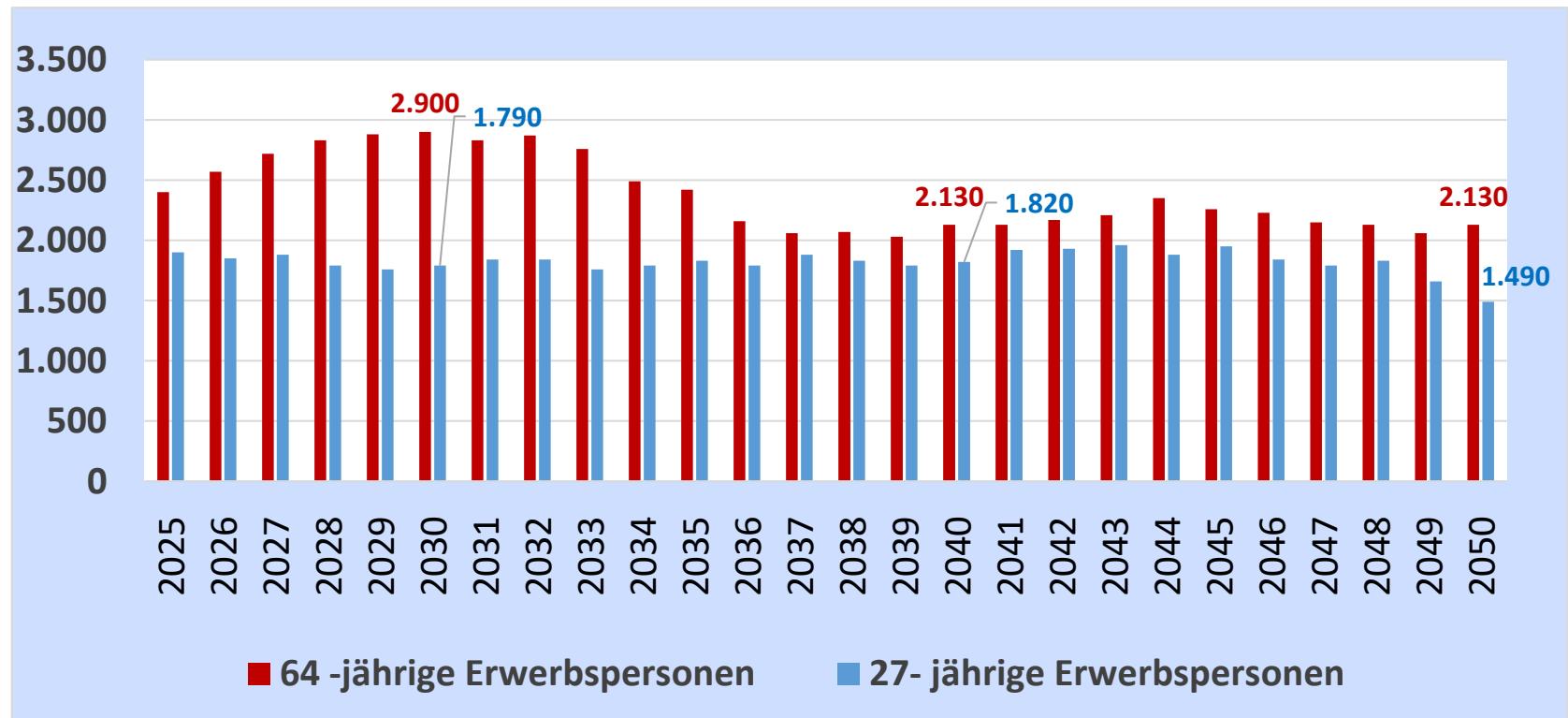
Regionale Arbeitsmarkt- und Berufsprognosen 2023 bis 2030

Treiber der regionalen Fach- und Arbeitskräfteentwicklung



Langfristige Wirkung des demografischen Einflusses auf den Arbeitsmarkt im Kreis Darmstadt-Dieburg

*Jährliche Gegenüberstellung der 64-jährigen und 27-jährigen Erwerbspersonen
bis zum Jahr 2050*



Kurz- bis mittelfristige Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt im Kreis Darmstadt-Dieburg

Fachkräftemangel

im Zeitraum von 2023 bis 2030



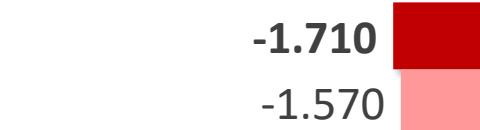
im Vergleich mit dem Zeitraum von 2021 bis 2028



Fehlende Fachkräfte



mit Studienabschluss



*Prozentualer Anteil der
Beschäftigten im Ausgangsjahr*



mit Berufsabschluss



Fachkräfte insgesamt



Kurz- bis mittelfristige Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt im Kreis Darmstadt-Dieburg und in der Stadt Darmstadt

Fachkräftemangel

im Zeitraum von 2023 bis 2030



im Vergleich mit dem Zeitraum von 2021 bis 2028



Fehlende Fachkräfte **im Kreis
Darmstadt-Dieburg**

-1.710

-1.570

-6.010

-6.020

-7.720

-7.590



mit Studienabschluss

mit Berufsabschluss



Fachkräfte insgesamt

Fehlende Fachkräfte **in der
Stadt Darmstadt**

-3.580

-3.530

-1.740

-1.820

-5.320

-5.350

Kurz- bis mittelfristige Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt im Kreis Darmstadt-Dieburg *und in der Stadt Darmstadt*

Arbeitskräftemangel und -überhang

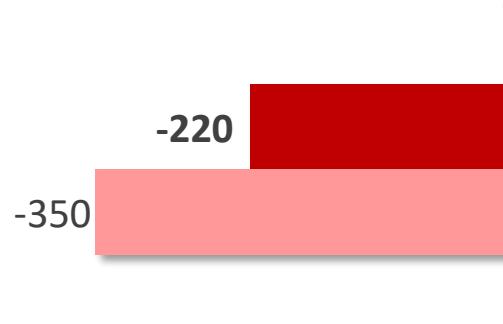
im Zeitraum von 2023 bis 2030 ■ ■

im Vergleich mit dem Zeitraum von 2021 bis 2028 ■ ■

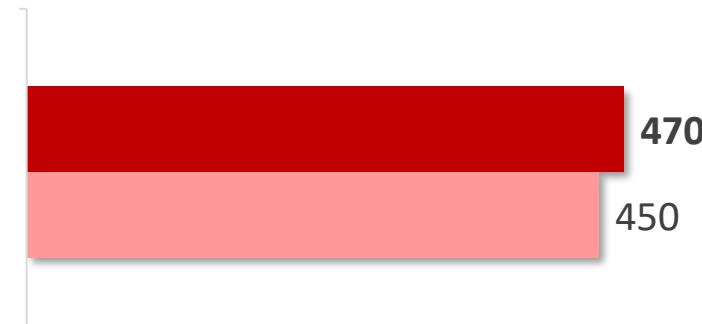


*Arbeitskräfte ohne
Berufsabschluss*

**Fehlende Arbeitskräfte
im Kreis Darmstadt-Dieburg**



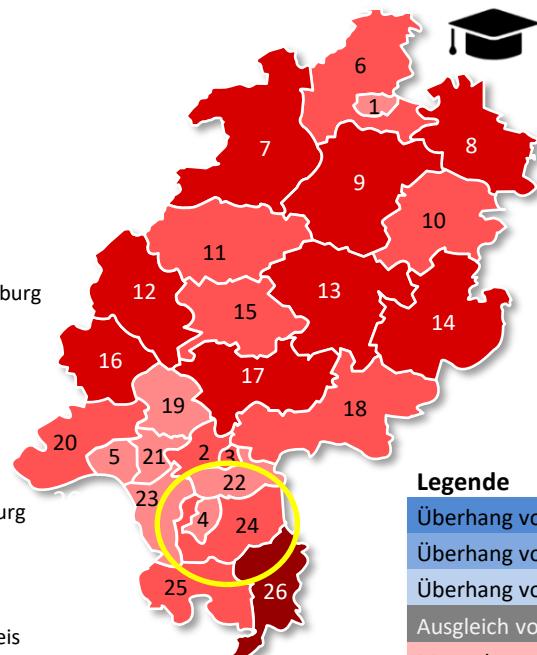
**Arbeitskräfte in Überhang
in der Stadt Darmstadt**



Kurz- bis mittelfristige Entwicklungen auf den regionalen Arbeitsmärkten in Hessen
Mangel und Überhänge an Fachkräften mit Studien- und mit Berufsabschluss
sowie an Arbeitskräften ohne Berufsabschluss im Vergleich
der hessischen Kreise und kreisfreien Städte zwischen 2023 und 2030

- 1 Stadt Kassel
- 2 Stadt Frankfurt
- 3 Stadt Offenbach
- 4 Stadt Darmstadt
- 5 Stadt Wiesbaden
- 6 Kreis Kassel
- 7 Kreis Waldeck-Frankenberg
- 8 Werra-Meißner-Kreis
- 9 Schwalm-Eder-Kreis
- 10 Kreis Hersfeld-Rotenburg
- 11 Kreis Marburg-Biedenkopf
- 12 Lahn-Dill-Kreis
- 13 Vogelsbergkreis
- 14 Kreis Fulda
- 15 Kreis Gießen
- 16 Kreis Limburg-Weilburg
- 17 Wetteraukreis
- 18 Main-Kinzig-Kreis
- 19 Hochtaunuskreis
- 20 Rheingau-Taunus-Kreis
- 21 Main-Taunus-Kreis
- 22 Kreis Offenbach
- 23 Kreis Groß-Gerau
- 24 Kreis Darmstadt-Dieburg
- 25 Kreis Bergstraße
- 26 Odenwaldkreis

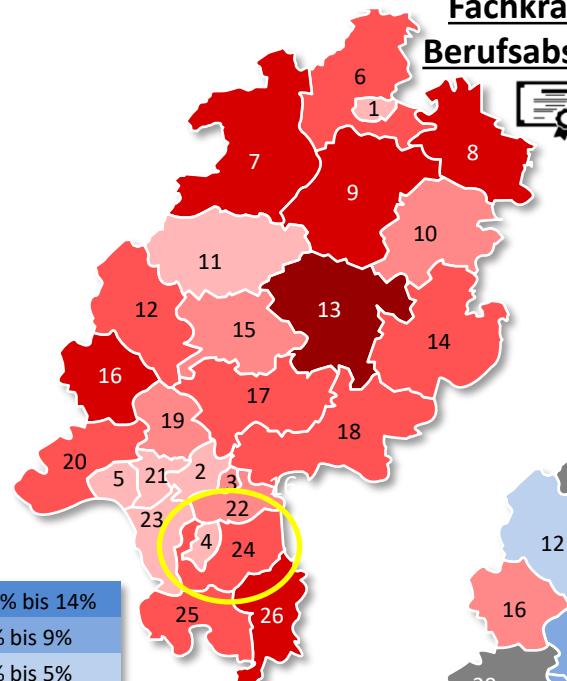
Fachkräfte mit Studienabschluss



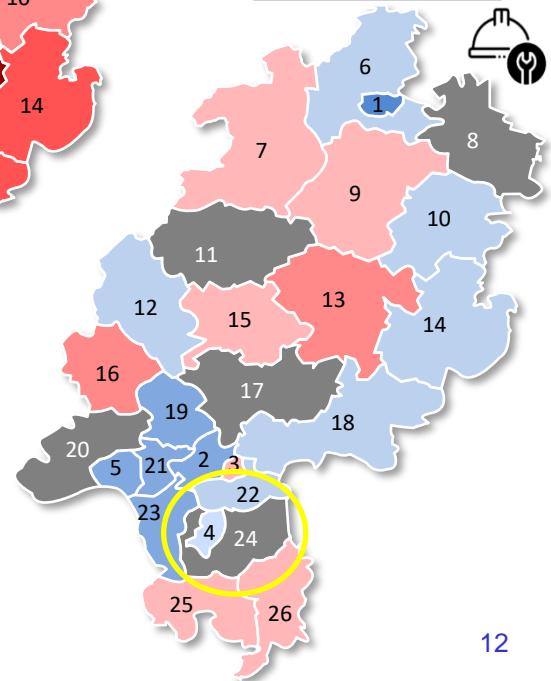
Legende

- Überhang von 10% bis 14%
- Überhang von 6% bis 9%
- Überhang von 2% bis 5%
- Ausgleich von -1% bis 1%
- Mangel von -2% bis -5%
- Mangel von -6% bis -9%
- Mangel von -10% bis -14%
- Mangel von -15% bis -19%
- Mangel von -20% oder mehr

Fachkräfte mit Berufsabschluss



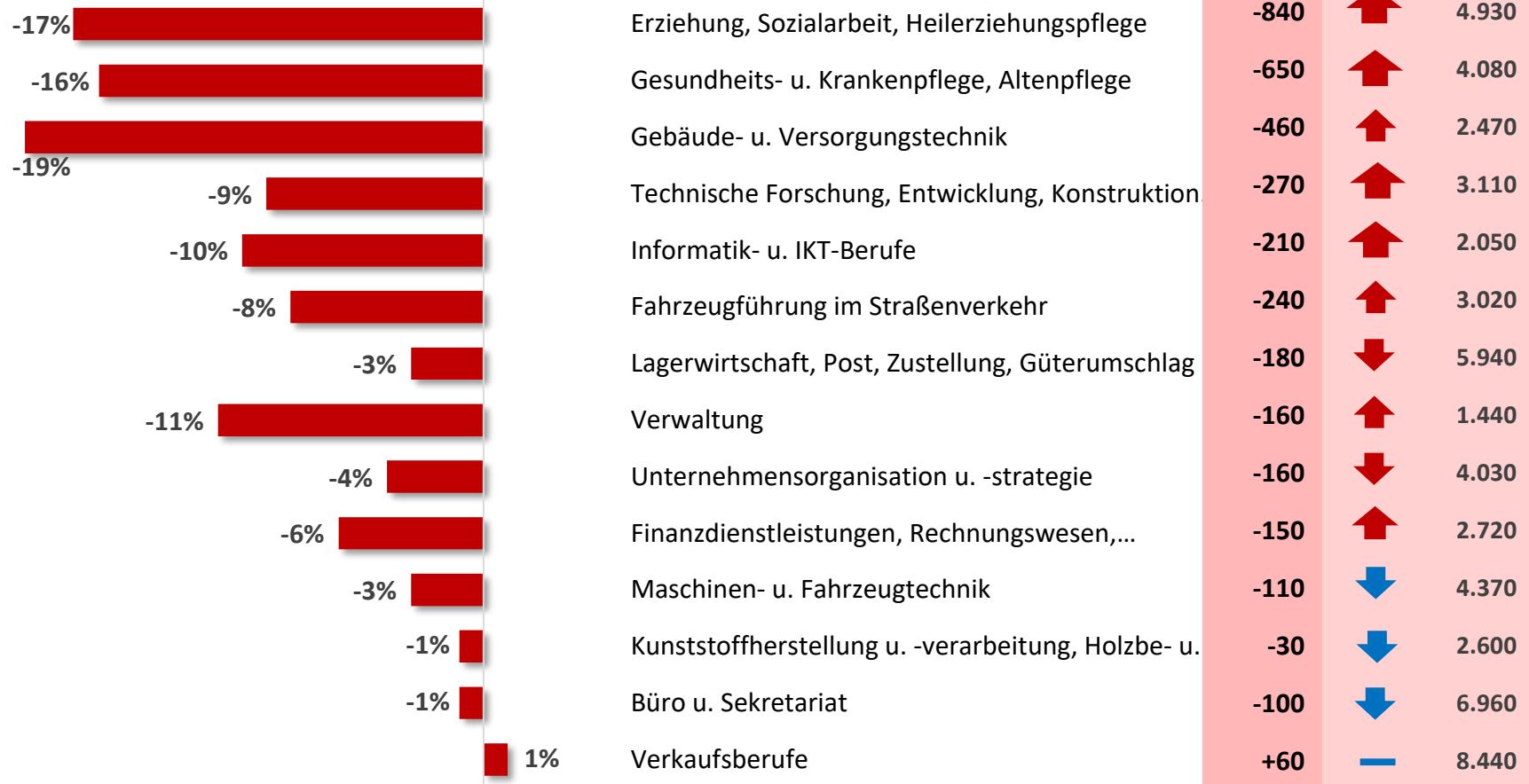
Arbeitskräfte ohne Berufsabschluss



Kurz- bis mittelfristige Entwicklungen bei einzelnen Berufsgruppen

Mangel und Überhänge an Fach- und Arbeitskräften im Kreis Darmstadt-Dieburg

*in ausgewählten Berufsgruppen zwischen 2023 und 2030
und im Vergleich zum Prognosezeitraum 2021 bis 2028*



Kurz- bis mittelfristige Entwicklungen bei einzelnen Berufsgruppen

**Mangel und Überhänge an Fach- und Arbeitskräften zwischen 2023 und 2030
und im Vergleich zum Prognosezeitraum 2021 bis 2028**

Stadt Darmstadt

Beschäftigte in 2023	Veränderung zu 2028	von 2023 bis 2030			von 2023 bis 2030	Veränderung zu 2028	Beschäftigte in 2023
5.160	↑	-650	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege		-840	↑	4.930
6.010	↑	-490	Gesundheits- u. Krankenpflege, Altenpflege		-650	↑	4.080
1.990	↑	-140	Gebäude- u. Versorgungstechnik		-460	↑	2.470
5.920	↑	-430	Technische Forschung, Entwicklung, Konstruktion u. Produktionssteuerung		-270	↑	3.110
7.110	↑	-860	Informatik- u. IKT-Berufe		-210	↑	2.050
1.770	↑	-100	Fahrzeugführung im Straßenverkehr		-240	↑	3.020
3.880	↑	-20	Lagerwirtschaft, Post, Zustellung, Güterumschlag		-180	↓	5.940
4.460	↑	-370	Verwaltung		-160	↑	1.440
9.390	↑	-520	Unternehmensorganisation u. -strategie		-160	↓	4.030
4.190	↓	-90	Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen, Steuerberatung		-150	↑	2.720
3.620	↓	-10	Maschinen- u. Fahrzeugtechnik		-110	↓	4.370
4.090	↓	-110	Chemie / Kunststoffherstellung u. -verarbeitung, Holzbe- u. -verarbeitung		-30	↓	2.600
8.460	↑	-40	Büro u. Sekretariat		-100	↓	6.960
5.590	↓	+130	Verkaufsberufe		+60	—	8.440

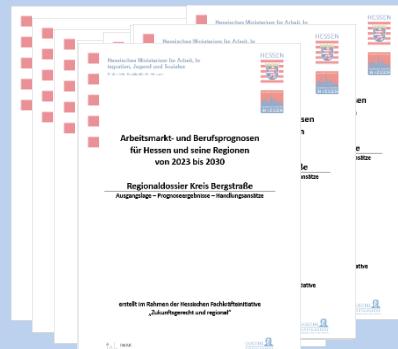
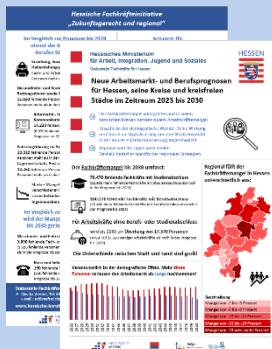


*Sie wollen mehr und noch Genaueres wissen?
Besuchen Sie unsere aktualisierte Webseite
www.hessische-berufsprognosen.de*

✓ **Informativ**

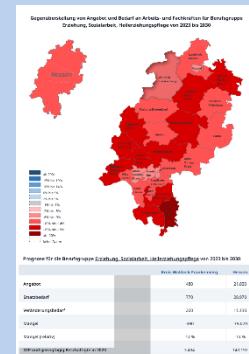
Veröffentlichungen zum Download

- Bericht mit weiteren Prognosen
- 26 Kommunaldossiers
- Infografik – das Wichtigste in Kürze
- Hinweise zu Veranstaltungen



✓ **Interaktiv**

Datentool für eigene Analysen zu zukünftigen Entwicklungen in Berufsgruppen, Qualifikationen und Regionen



✓ **Nutzerfreundlich**



ausdrucken, speichern,



über Social Media teilen

Strategische Handlungsfelder der Fach- und Arbeitskräfte- sicherung und nachgelagerte strategische Maßnahmenbereiche



Bildung

Generierung von
neuen Fach- und
Führungskräften mit
Berufs- und
Studienabschluss

***Potenzialorientierte
Arbeitsmarktpolitik***
Aktivierung und
Ausschöpfung von
bisher nicht genutzten
Potenzialen

Internationalisierung

Anwerbung von neuen
Fach- und Arbeitskräften
zum Job, Studium oder
zur Berufsausbildung
aus dem Ausland

Betriebe

Bildung

Innerbetriebliche
Kompetenzentwicklung

Attraktivität Hessens/ hessischer Betriebe

Vermeidung/ Reduktion
von Fluktuation

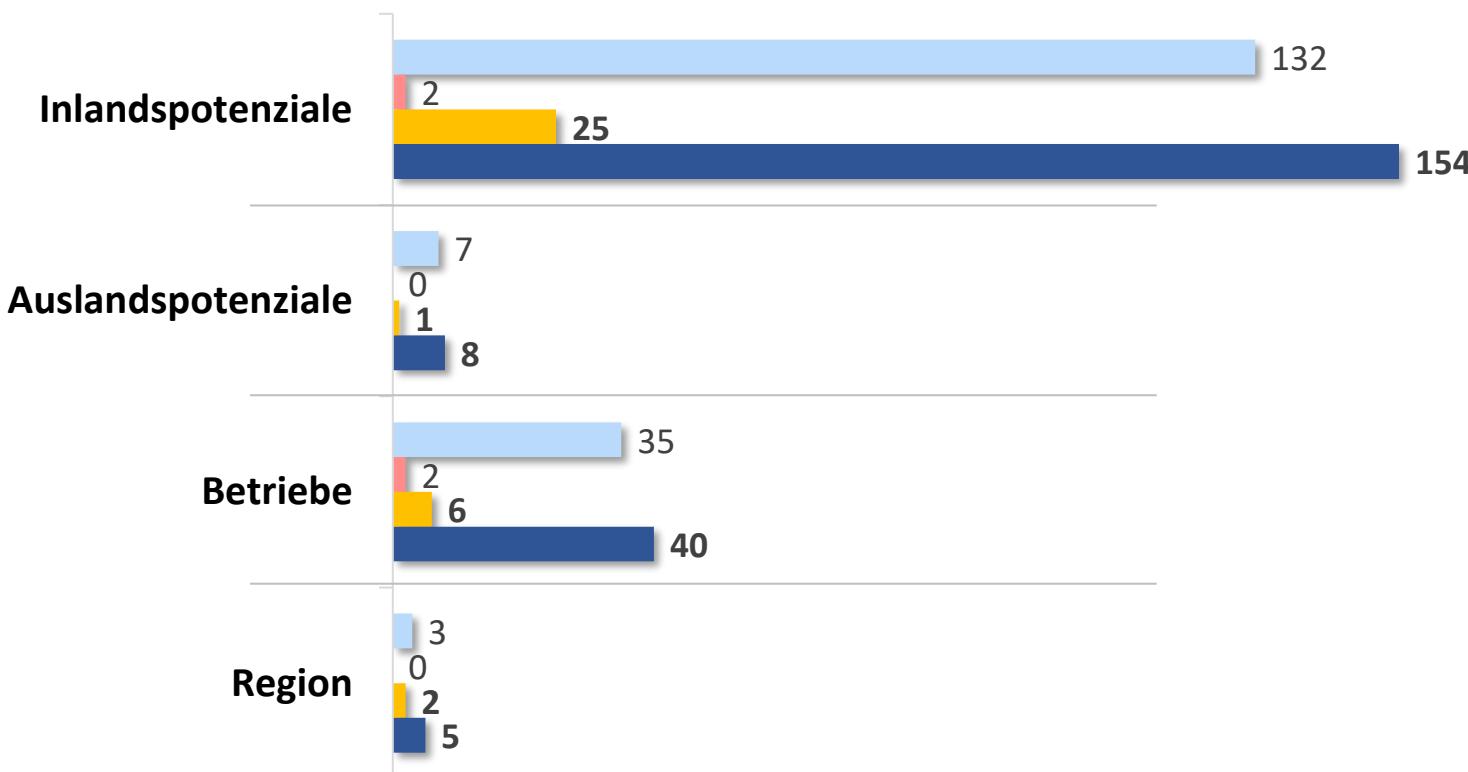
Digitalisierung und
Veränderung
innerbetrieblicher
Prozesse und der
Arbeitsorganisation

Attraktivität Hessens/ hessischer Regionen

Vermeidung bzw.
Reduktion von Fluktuation
sowie von Abwanderung
aus der Region

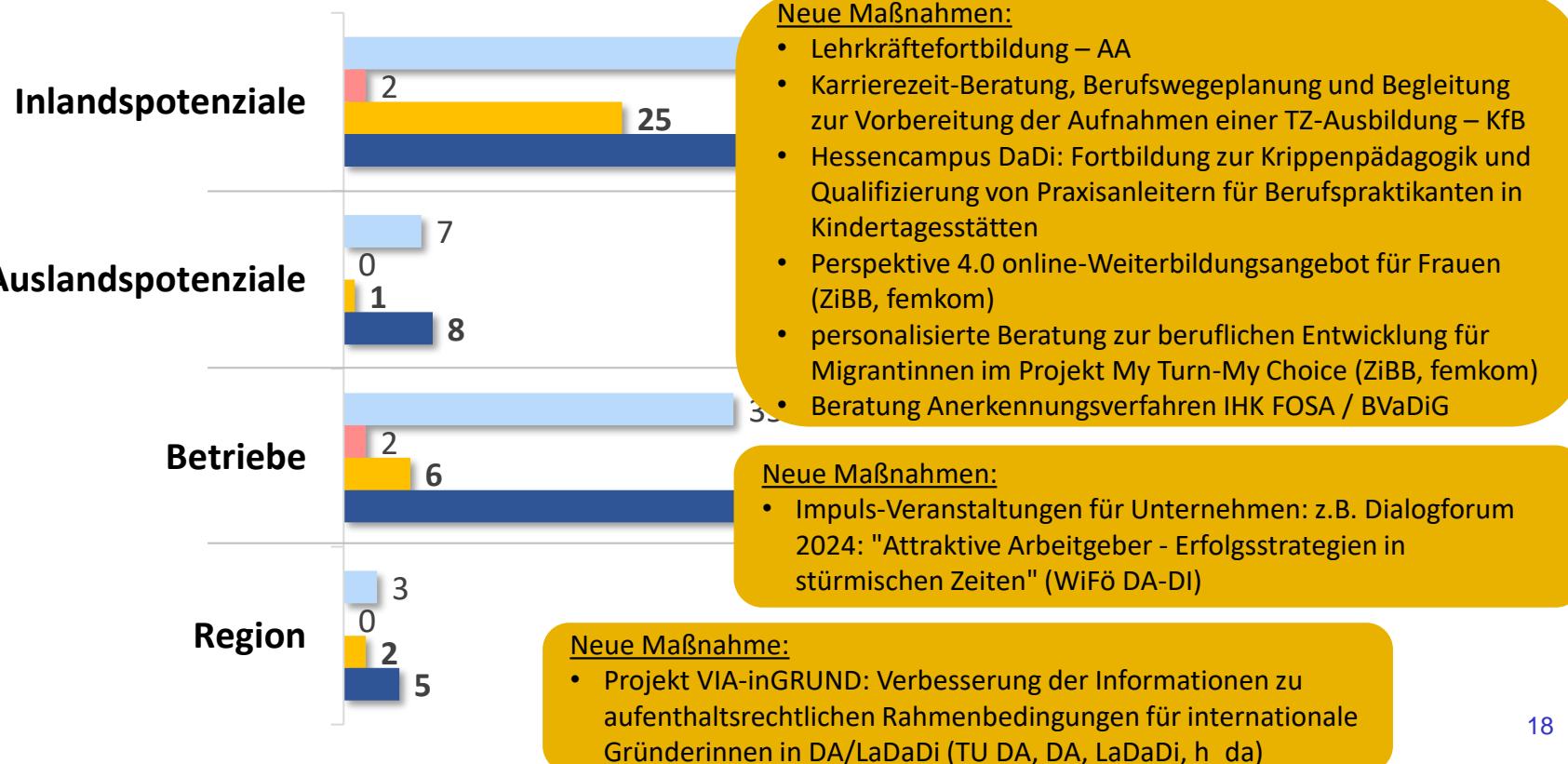
Überblick über die Maßnahmen im Kreis Darmstadt-Dieburg im Jahr 2023 und Entwicklung bis zum Jahr 2025

- Zahl der Maßnahmen 2023
- Seit 2023 weggefallene Maßnahmen
- Seit 2023 neu entstandene Maßnahmen
- Zahl der Maßnahmen 2025



Überblick über die Maßnahmen im Kreis Darmstadt-Dieburg im Jahr 2023 und Entwicklung bis zum Jahr 2025

- Zahl der Maßnahmen 2023
- Seit 2023 neu entstandene Maßnahmen
- Seit 2023 weggefallene Maßnahmen
- Zahl der Maßnahmen 2025



Arbeitsgruppen



AG 1:
Kooperation des
Landkreises
Darmstadt-Dieburg
und der Stadt
Darmstadt

Moderation:
Dr. Christa Larsen, IWAK

AG 2:
Bindung von
freigesetzten
Fach- und
Arbeitskräften

Moderation:
Dennis Schmehl, IWAK

AG 3:
Herausforderungen
und
Lösungsansätze für
Veränderungen in
Berufen

Moderation:
Lora Demireva, IWAK

Resümee und Verabschiedung

Claudia Wesner,
Leitung der Stabsstelle Fachkräfte für Hessen,
Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

Fachbereich Klimaschutz, Infrastruktur und Standortförderung

Herzlichen Dank!

Für weitere Informationen oder bei Fragen, wenden Sie sich bitte an:

Lora Demireva

E-Mail: demireva@em.uni-frankfurt.de

Telefon: 069 798 25475

Dennis Schmehl

E-Mail: schmehl@em.uni-frankfurt.de

Telefon: 069 798 23890



Website: www.hessische-berufsprognosen.de

Bildnachweis: Symbole erstellt mit Adobe Express